

Vortrag an den Ministerrat

Gemeinsames Übereinkommen über die Sicherheit der Behandlung abgebrannter Brennelemente und über die Sicherheit der Behandlung radioaktiver Abfälle; 7. Überprüfungstagung, Wien, 27. Juni bis 8. Juli 2022; österreichische Delegation

Das Gemeinsame Übereinkommen über die Sicherheit der Behandlung abgebrannter Brennelemente und über die Sicherheit der Behandlung radioaktiver Abfälle, BGBl. III Nr. 169/2001 idF BGBl. III Nr. 36/2022, ist für Österreich mit 11. September 2001 in Kraft getreten. Gemäß Art. 30 des Übereinkommens sind in maximal dreijährigem Rhythmus Überprüfungstagungen abzuhalten. Nach der ersten Tagung im November 2003 und Folgetagungen 2006, 2009, 2012, 2015 und 2018 soll nunmehr, voraussichtlich von 27. Juni bis 8. Juli 2022, die 7. Überprüfungstagung am Sitz der Internationalen Atomenergie-Organisation (IAEO) in Wien stattfinden.

Es ist beabsichtigt, an der 7. Überprüfungstagung des Gemeinsamen Übereinkommens über die Sicherheit der Behandlung abgebrannter Brennelemente und über die Sicherheit der Behandlung radioaktiver Abfälle aktiv teilzunehmen und zu diesem Zweck folgende österreichische Delegation zu entsenden:

Bot. Dr. Gabriela Sellner
Delegationsleiterin

Ständige Vertreterin Österreichs bei den
Vereinten Nationen (Wien), IAEO, UNIDO und
CTBTO (PrepCom)

Ges.-BR Dr. Johann Spitzer
Stv. Delegationsleiter

Ständige Vertretung Österreichs bei den
Vereinten Nationen (Wien), IAEO, UNIDO und
CTBTO (PrepCom)

Dr. Verena Ehold Stv. Delegationsleiterin	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Mag. Thomas Augustin	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Mag. Julia Tiefengraber	Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten
Martin Giersch	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
BA Klaus Gufler	Umweltbundesamt GmbH
Dr. Helmut Fischer	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Dr. Claudia Ackerl	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Mag. Erika Kancsar	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
DI Roman Zöchling	Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Der Delegation werden im unbedingt notwendigen Ausmaß weitere Expertinnen und Experten des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten, des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz und des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort angehören.

Die mit der Entsendung dieser Delegation verbundenen Kosten finden ihre Bedeckung in den Budgetansätzen der jeweils entsendenden Ressorts. Es wird voraussichtlich keine

Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen geben; sofern dennoch solche gefasst werden, werden sie aus den dem zuständigen Ressort zur Verfügung gestellten Mitteln bedeckt.

Im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie und dem Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz stelle ich daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle dem Herrn Bundespräsidenten vorschlagen, die Mitglieder der österreichischen Delegation in der oben angeführten Zusammensetzung zur Teilnahme an den Beratungen und Beschlussfassungen der 7. Überprüfungstagung des Gemeinsamen Übereinkommens über die Sicherheit der Behandlung abgebrannter Brennelemente und über die Sicherheit der Behandlung radioaktiver Abfälle, sowie die Leiterin der österreichischen Delegation, Botschafterin Dr. Gabriela Sellner, und im Falle ihrer Verhinderung den stellvertretenden Leiter der österreichischen Delegation, Gesandten-Botschaftsrat Dr. Johann Spitzer, und im Falle seiner Verhinderung die stellvertretende Leiterin der österreichischen Delegation, Dr. Verena Ehold, zur Unterzeichnung der allfälligen Schlussakte zu bevollmächtigen.

10. Juni 2022

Mag. Alexander Schallenberg, LL.M.
Bundesminister